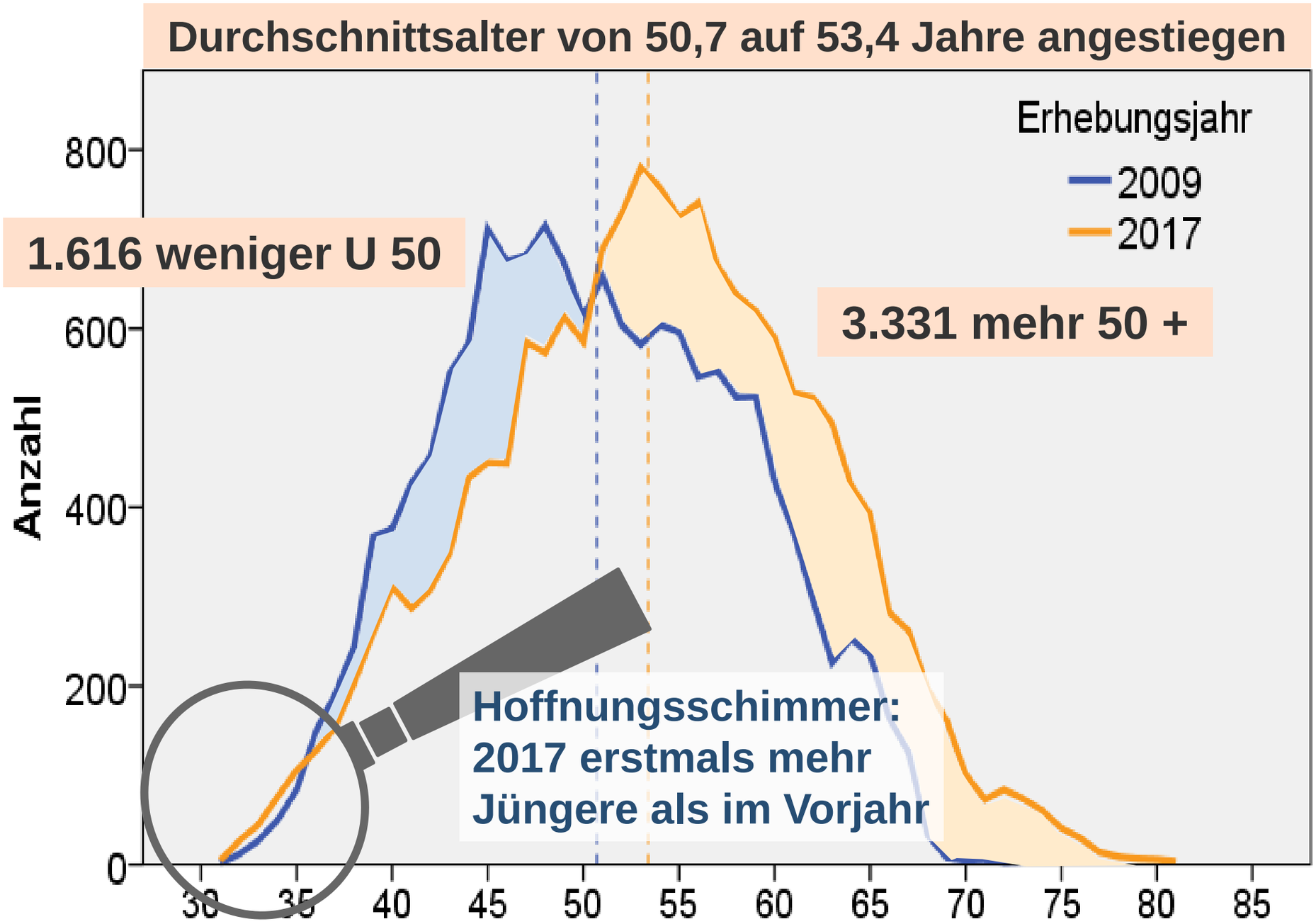
Engagiert für Gesundheit.
Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

Informationen zur Versorgungssituation in Nordrhein, Radevormwald und näherer Umgebung

31.08.2017 | Radevormwald, Ausschuss für Soziales, Sport und Integration

Oliver Pellarin; Niederlassungsberatung Bezirksstelle Köln

Die demographische Veränderung der nordrheinischen Ärzteschaft



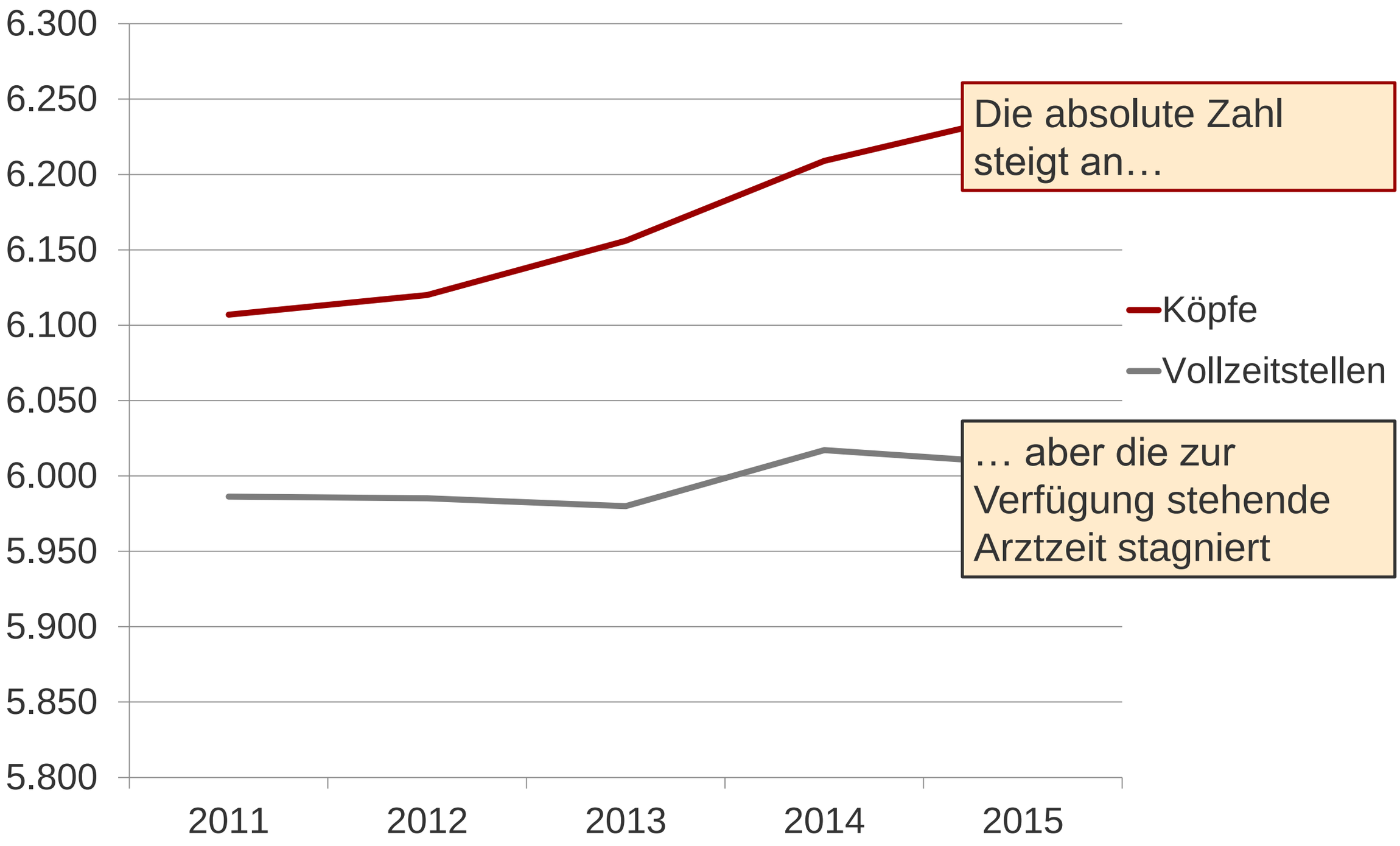
Quelle: KVNO Arztregister, ohne Ermächtigte, ohne psycholog. PT

Bedarfsplanung für Hausärzte

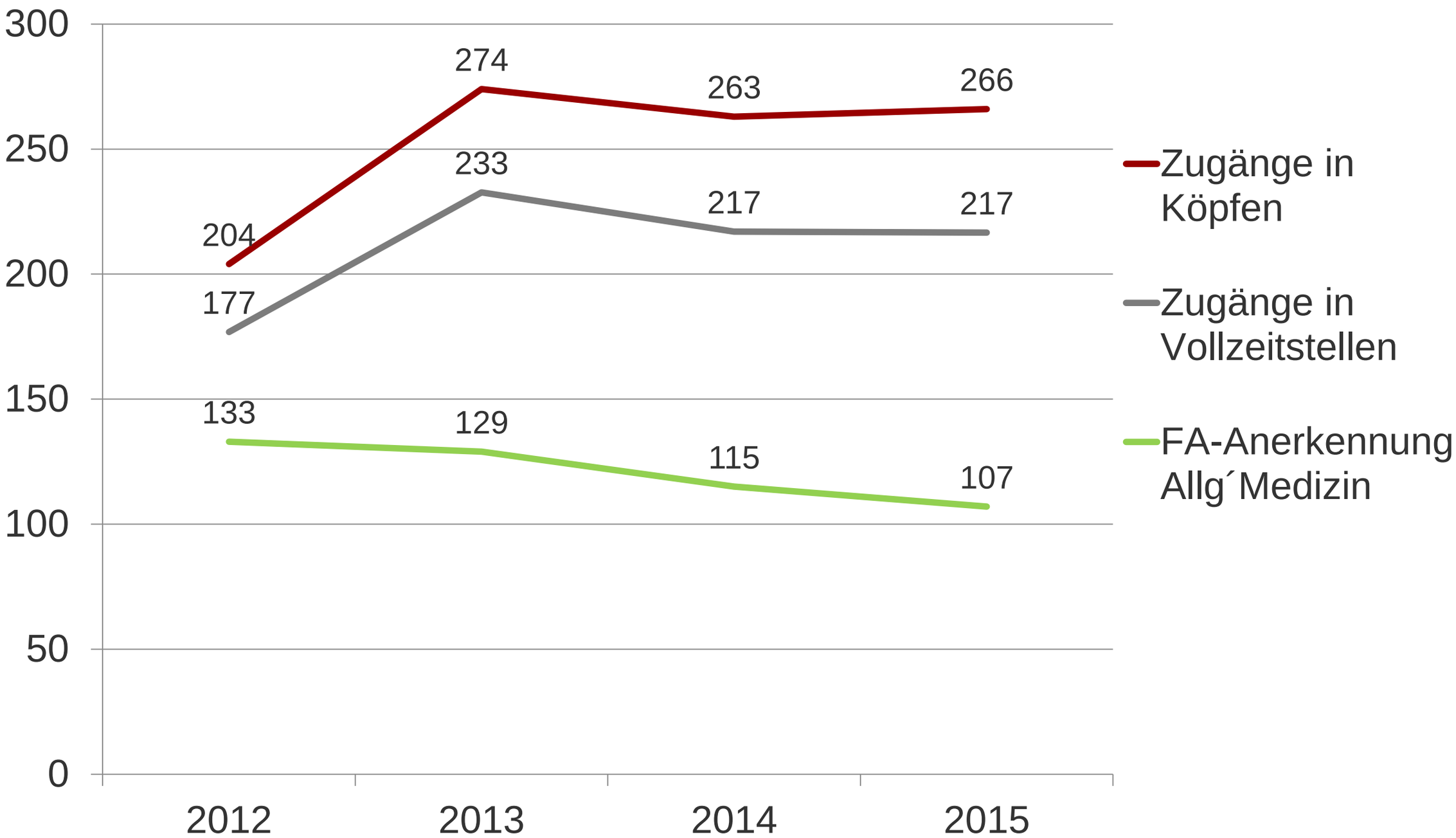
Versorgungsreport Nordrhein

- bundesweit einheitlicher Richtwert:
  1.671 Einwohner pro Hausarzt (angepasst durch „Demografiefaktor“) gelten als 100 % Versorgungsgrad
- zusätzliche Niederlassungsmöglichkeit („freier Arztsitz“), wenn Versorgungsgrad unter 110 %
- „Unterversorgung“ wird ab einem Versorgungsgrad von unter 75 % angenommen

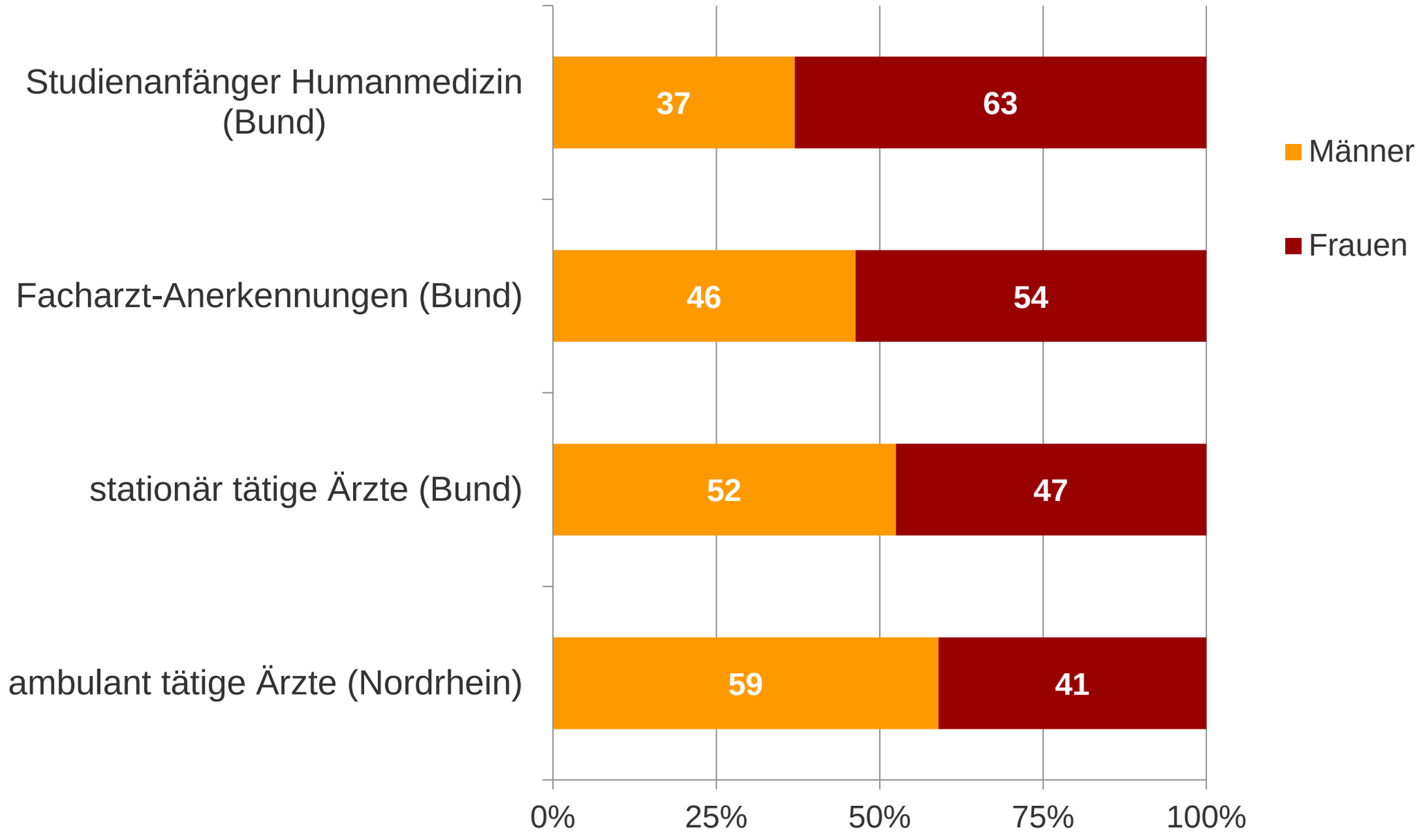
Immer mehr HÄ sind nötig, um Niveau in Nordrhein zu halten



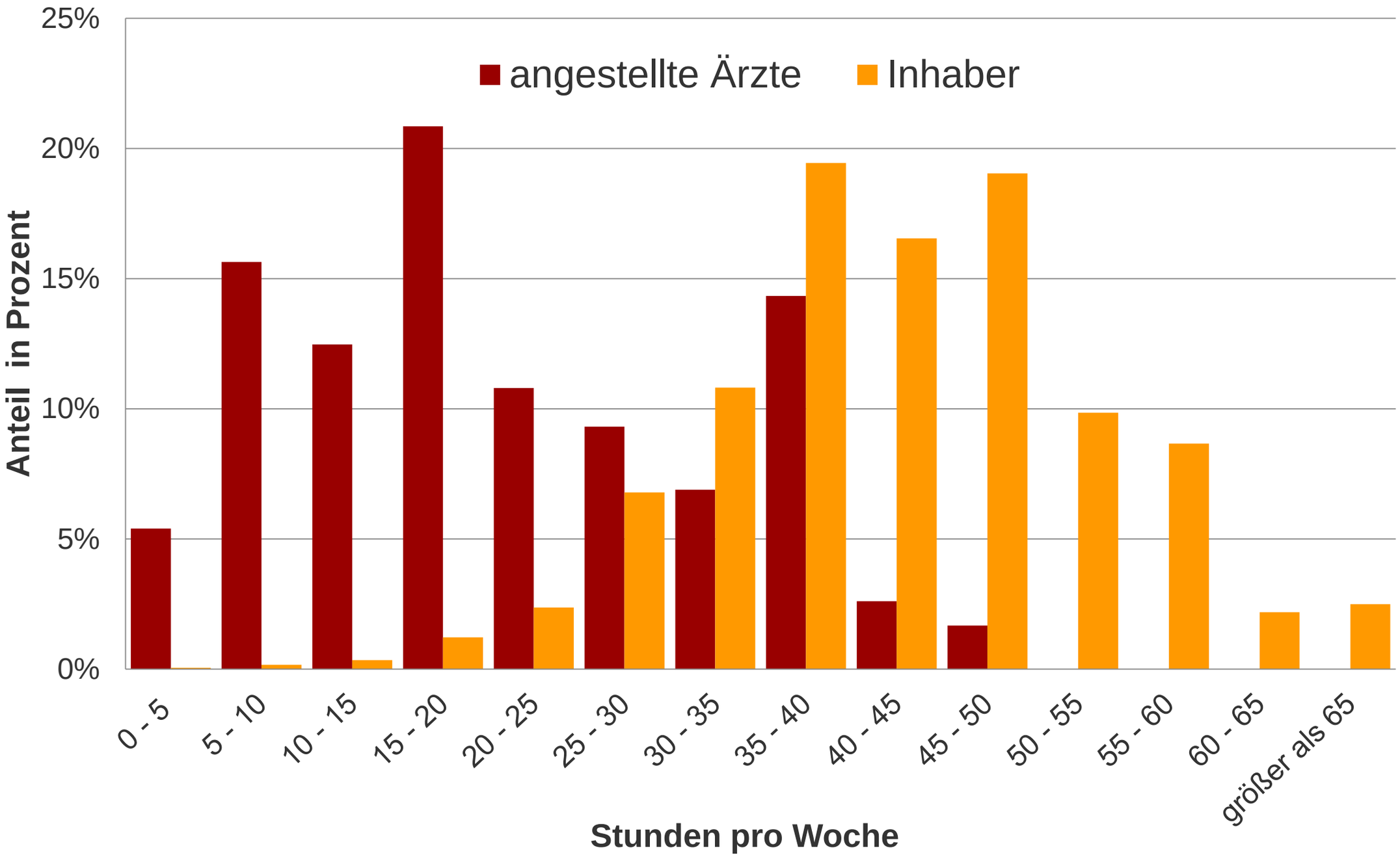
Zugänge müssen von außerhalb Nordrheins rekrutiert werden



Anteile der Geschlechter nach Karrierestationen



Wochenarbeitszeit von Praxisinhabern und angestellten Ärzten

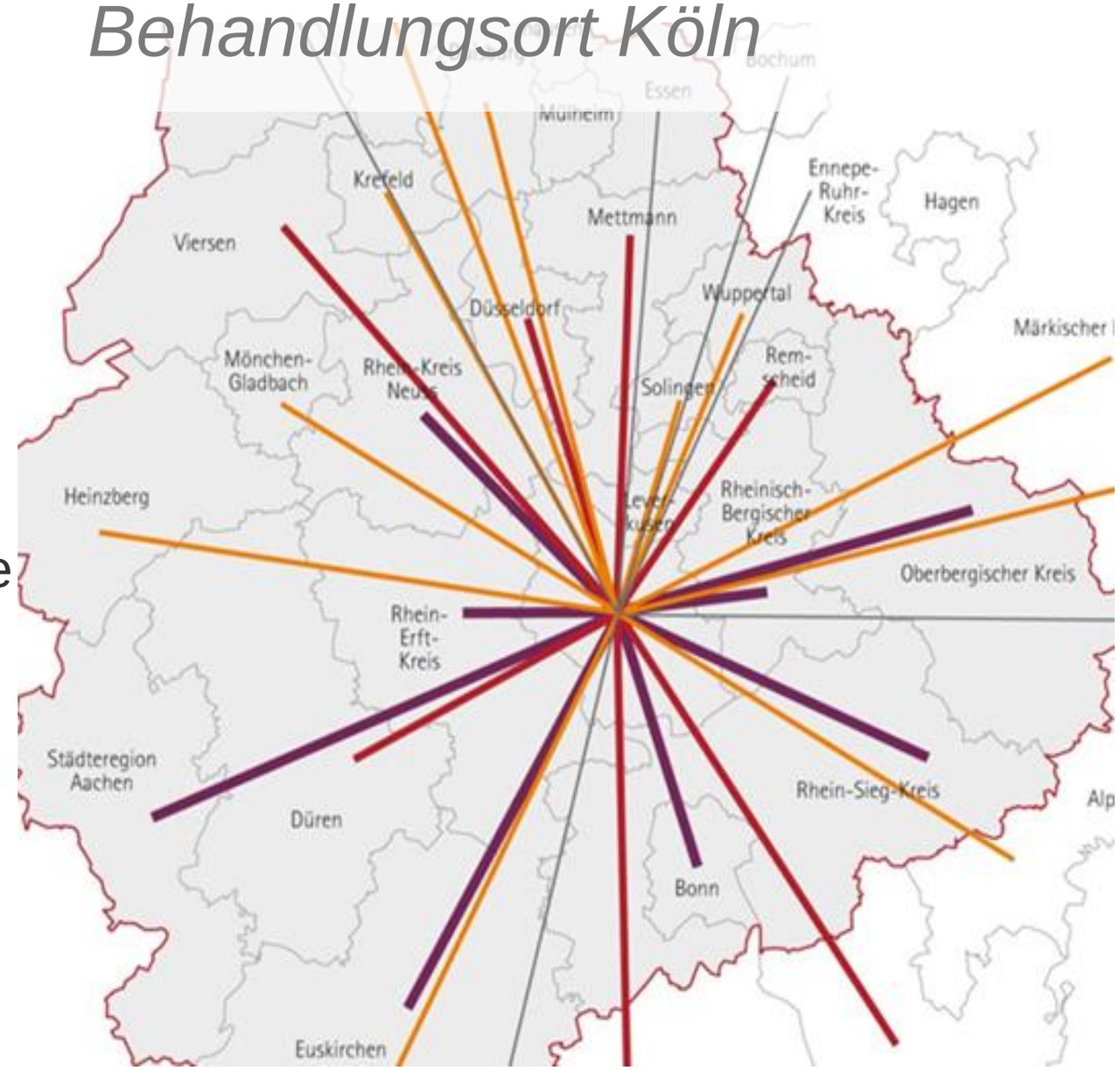


Mitversorgung von umliegenden Gebieten

Versorgungsreport Nordrhein

- > 100.000 grenzüberschreitende Arzt-Patientenkontakte im Jahr mit fast allen Kreisen des Reg. Bez. Köln
- Erkenntnis aus der Versorgungs-forschung: Patientenströme folgen Pendlerströmen
- Fast 40% der Patientenkontakte von Fachärzten in Köln waren „Leistungsexport“ in andere Kreise
- Fazit: Eine rein lokale Planung würde zur Fehleinschätzung des Bedarfs kommen

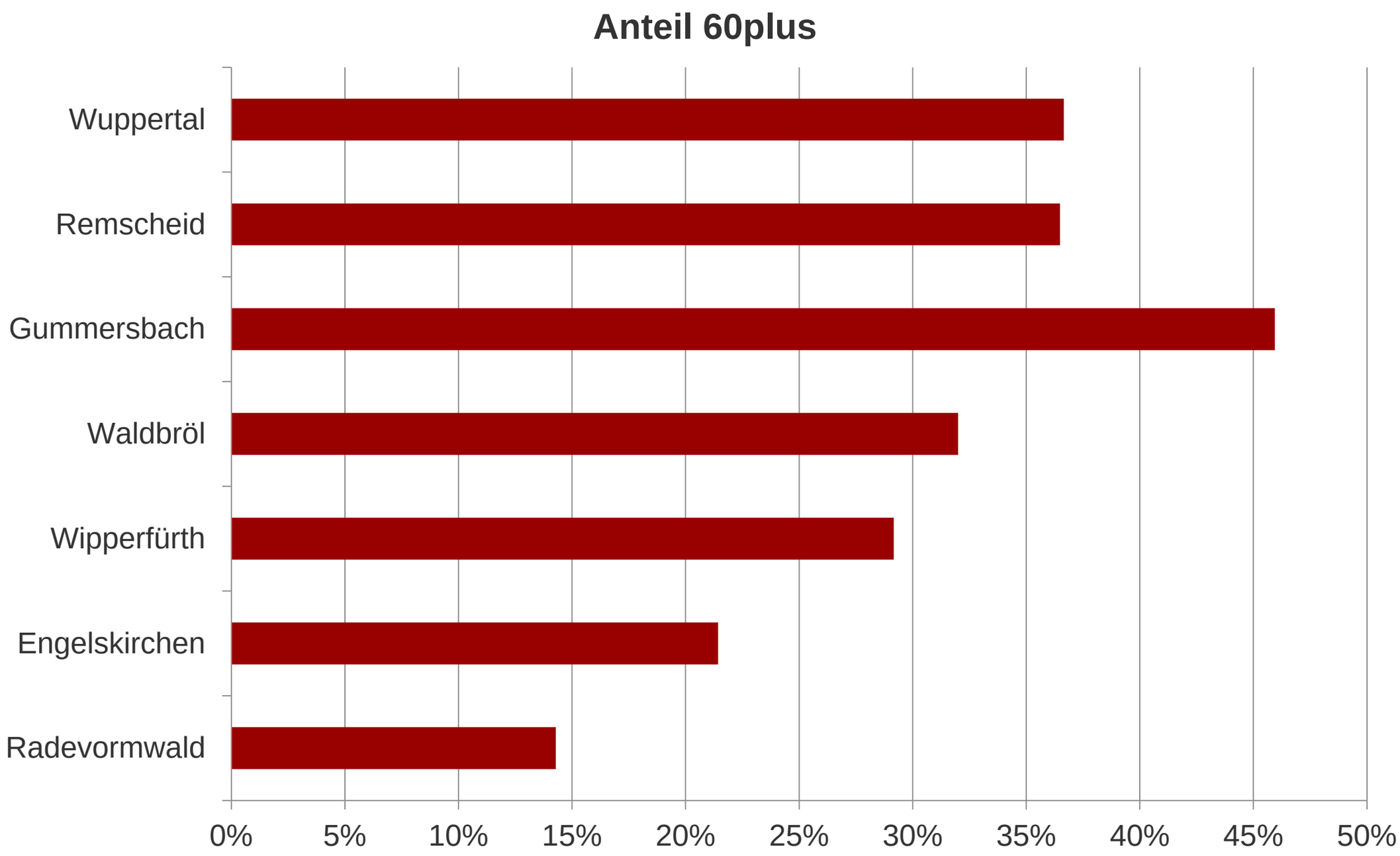
Beispiel: Behandlungsort Köln



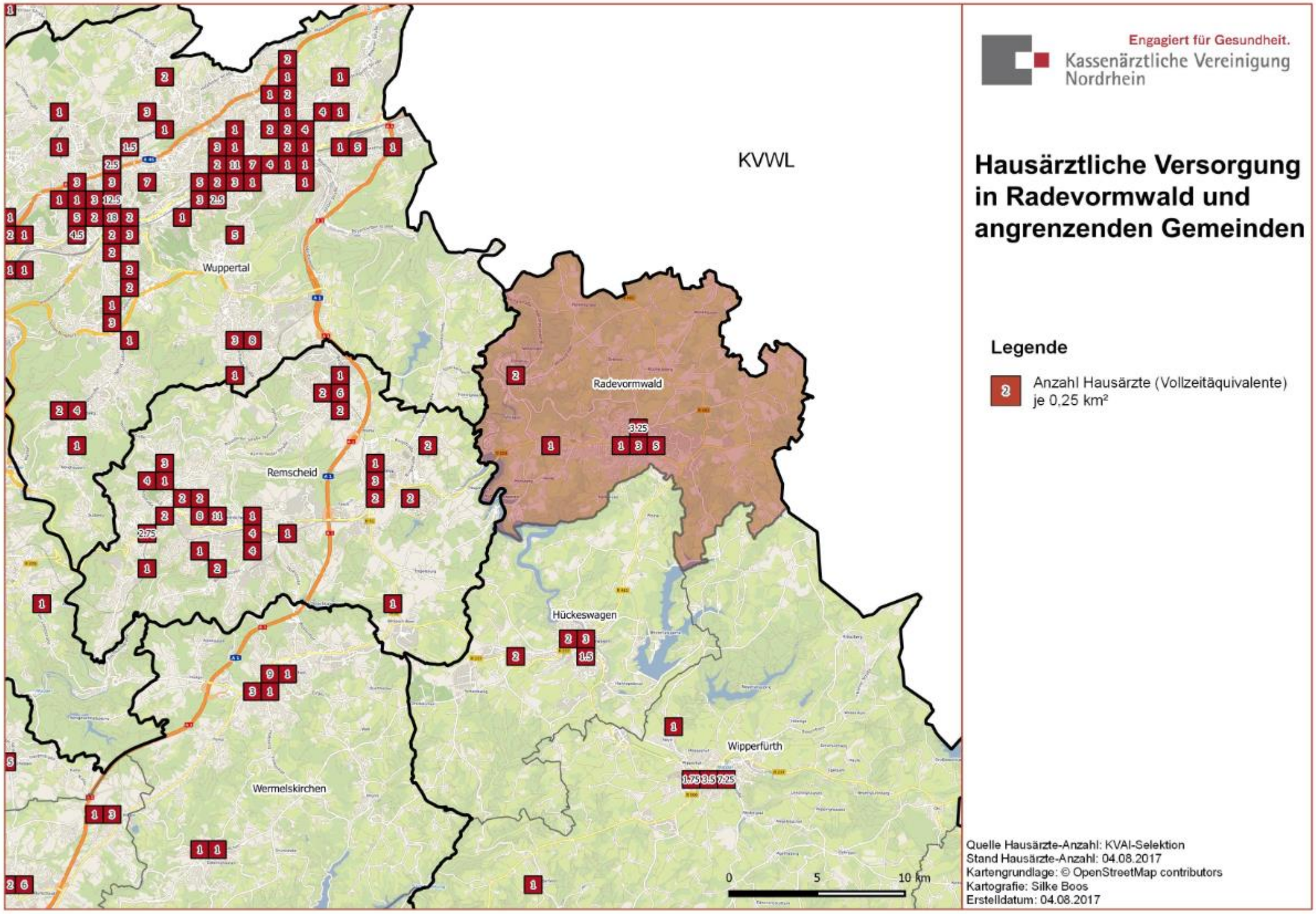
Anzahl der Arzt-Patienten-Kontakte durch einströmende Patienten*

- 5.000 bis unter 10.000
- 10.000 bis unter 25.000
- 50.000 bis unter 100.000
- Über 100.000

Radevormwald hat die jüngste Hausärzteschaft im Kreis



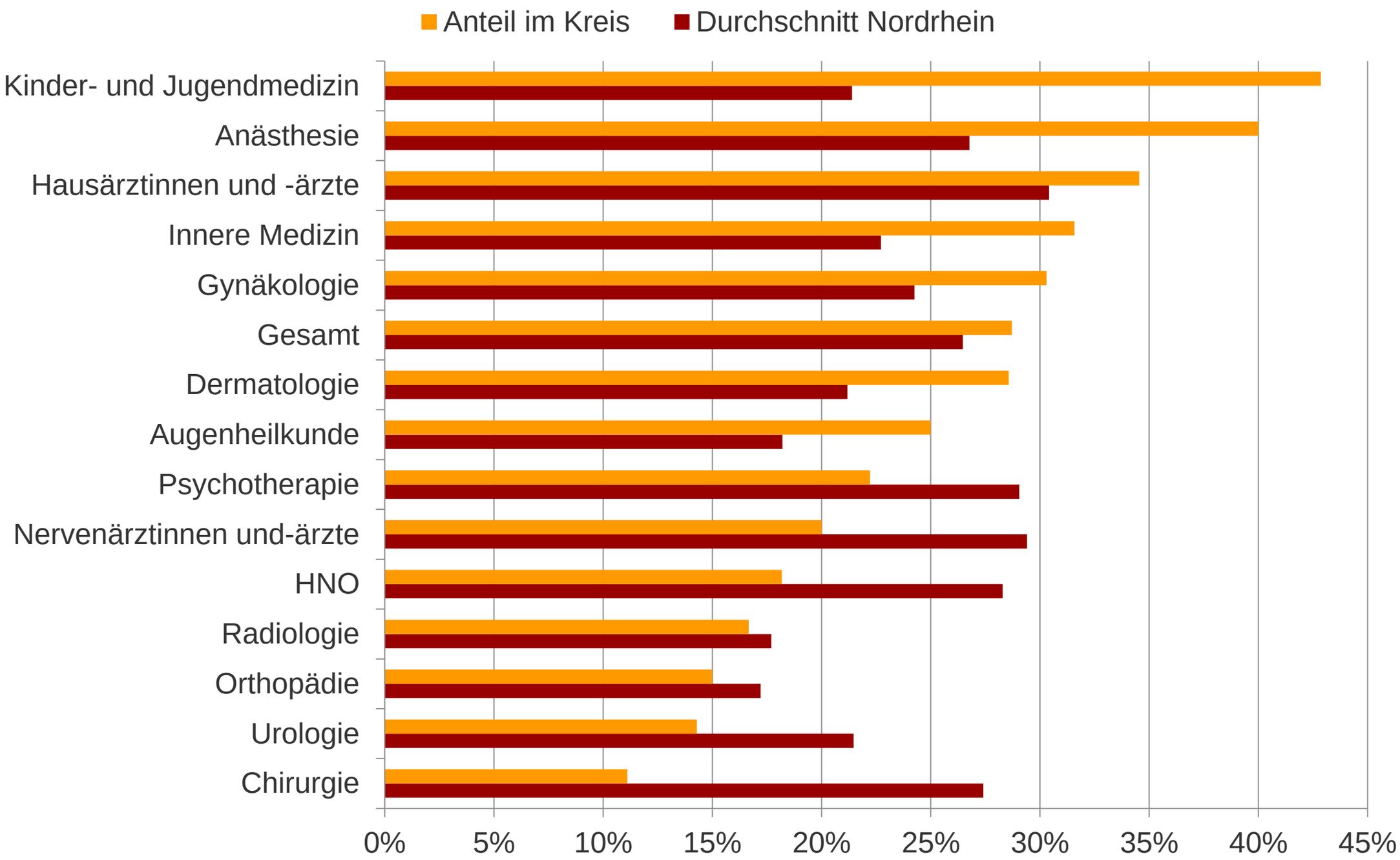
Quelle: Arztregister Nordrhein, ohne Ermächtigte. Stand: 1.1.2017.


Engagiert für Gesundheit.
Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein
KVWL
Hausärztliche Versorgung in Radevormwald und angrenzenden Gemeinden
Legende
Anzahl Hausärzte (Vollzeitäquivalente) je 0,25 km²
Wuppertal
Radevormwald
Remscheid
Hückeswagen
Wipperfürth
Wermelskirchen
0
5
10 km
Quelle Hausärzte-Anzahl: KVAI-Selektion
Stand Hausärzte-Anzahl: 04.08.2017
Kartengrundlage: © OpenStreetMap contributors
Kartografie: Silke Boos
Erstelldatum: 04.08.2017

Hausärztliche Versorgungssituation im Oberbergischen Kreis

Hausärzte	Versorgungsgrad	Offene Sitze Stand 25.08.2017	Landesförderung
MB Radevormwald	**101,3**	1,5	-
Engelskirchen	85,2		50.000 €
Lindlar	124,1		-
MB Engelskirchen	**105,4**	1,5	-
Bergneustadt, Stadt	88,1		25.000 €
Gummersbach, Stadt	98,3		-
Marienheide	113,0		-
Reichshof	81,6		50.000 €
Wiehl, Stadt	107,0		50.000 €
MB Gummersbach	**97,7**	4,5	-
Morsbach	64,1		50.000 €
Nümbrecht	62,2		50.000 €
Waldbröl, Stadt	131,6		-
MB Waldbröl	**90,9**	4,25	-
Hückeswagen, Stadt	86,7		25.000 €
Wipperfürth, Stadt	128,6		-
MB Wipperfürth	**111,1**	0,0	-
Oberbergischer Kreis	**99,8**		

Anteil Fachärzte in der Altersgruppe 60 plus im Oberbergischen Kreis



Quelle: Arztregister Nordrhein, ohne Ermächtigte. Stand: 1.1.2017.

Stufenweise Intervention der KV gegen drohenden Ärztemangel

Stufe 1: Sperrung überversorgter Gebiete

- Mittelbereiche ab 110 % V‘grad gesperrt
- Nur noch Praxisübernah-men möglich

Stufe 2: Ausschreibung freier Arztsitze

- in Gebieten unter 110 % V‘grad
- Freie Standortwahl innerhalb des Planungsbereichs

Stufe 3: Feststellung von Unterversor-gung

- Prüfung, wenn V‘grad unter 75 %
- Altersstruktur Ärzte und Versicherte
- Fallzahlen der Praxen
- Mobilität der Patienten
- Geografie
- etc.

Stufe 4: Maßnahmen gegen Unterversorgung

- Vergütungsanreize
- Finanzielle Förderung von Niederlassung und / oder Zweigpraxen
- Eigeneinrichtung der KV mit angestellten Ärzten als letztes Mittel

Faktoren, die die KV beeinflussen kann…

- Information und Beratung niederlassungswilliger Ärzte
  - Niederlassungsberatung, Praxisbörsen etc.
  - betriebswirtschaftliche Beratung und Unterstützung
  - Beratung zu: Honorar/Abrechnung, Hygiene, IT, Qualitätssicherung, Verordnung, Marketing etc. (Lotsenprogramm)
- Finanzielle Situation der Ärzte…
  - aber: Einfluss von Normen und Verteilungskonflikten auf Bundesebene: Nordrhein ist an drittletzter Stelle aller KVen bei der ambulanten Vergütung je GKV-Versichertem durch die Krankenkassen
- Neue Versorgungsmodelle
  - neue Arbeitsformen: Teilzulassung, Jobsharing, Zweigpraxis, …
  - Delegation ärztlicher Leistungen: „EVA“

Förderprogramme

- KV Nordrhein und Krankenkassen fördern Beschäftigung von Ärzten in Weiterbildung (Allgemeinmedizin) mit rund 9 Mio. Euro
- KV vergibt Stipendien für Studierende während des PJ
- Weiterbildungsverbünde organisieren reibungslosen Übergang zwischen den Stationen der Weiterbildung (Ärztekammer Nordrhein und KV)
- KBV/KVen führen eine bundesweite Medienkampagne durch, die für die Niederlassung wirbt (aktuell: www.lass-dich-nieder.de)
- Programm der Landesregierung: www.hausarzt.nrw.de

»Deutschland guckt den Landarzt.
Ich werde einer.«

David Janke,
MEDIZINSTUDENT

Möchtest du deine Patienten umfassend und ganzheitlich versorgen und ihnen ein vertrauensvoller Ansprechpartner sein? Als niedergelassener Arzt begleitest du Menschen über einen langen Zeitraum hinweg, vielleicht sogar ein ganzes Leben lang. Alle Vorteile und Chancen ärztlicher Niederlassung unter:

www.lass-dich-nieder.de

Die Haus- und Fachärzte von morgen

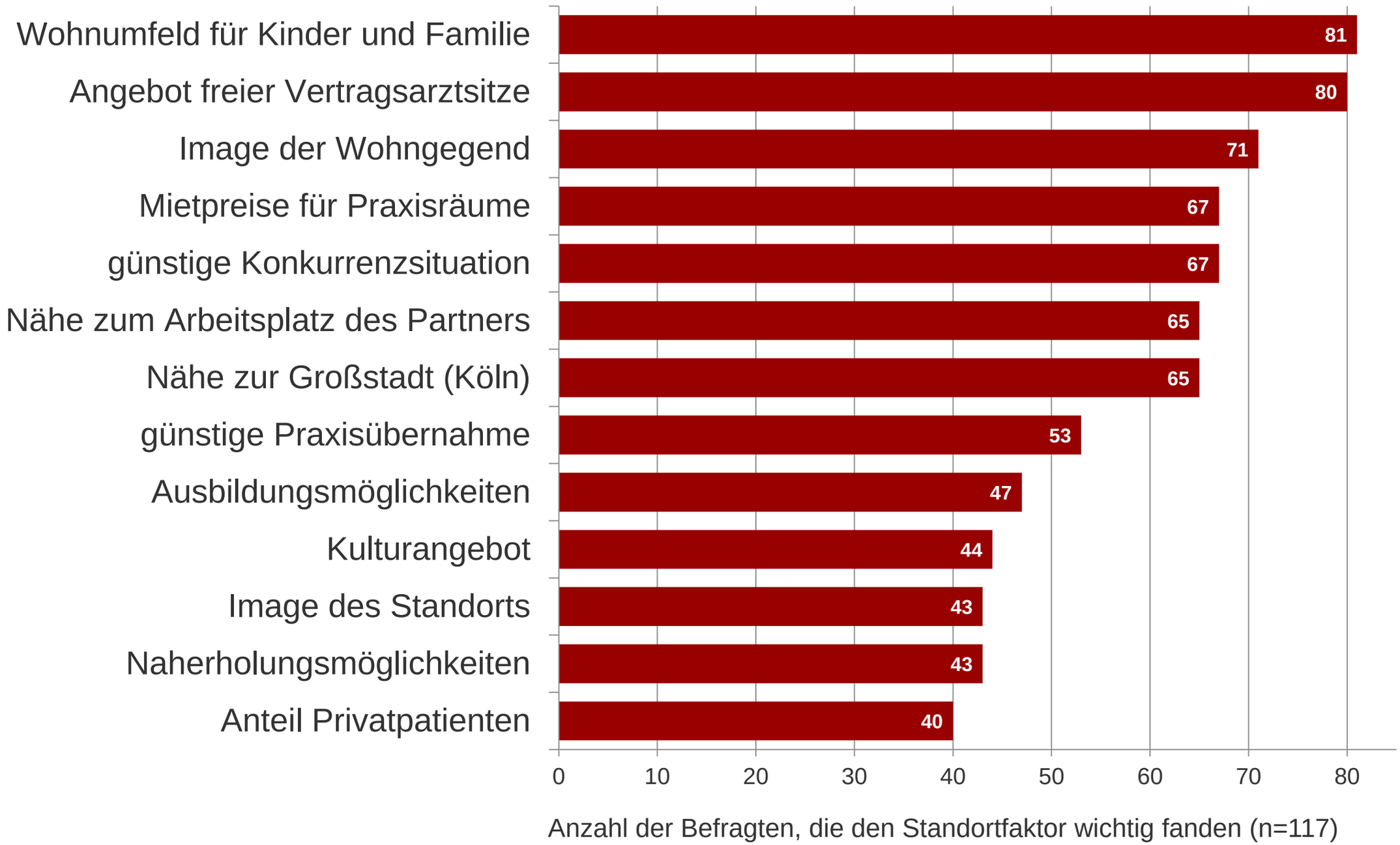
Wir arbeiten für Ihr Leben gern.

» Mir vertrauen 1000 Patienten.
Ich arbeite für Ihr Leben gern. «
Burkhard Matthes, HAUSARZT
Die Haus- und Fachärzte
Wir arbeiten für Ihr Leben gern.
www.ihre-aerzte.de

Faktoren, die die KV nicht beeinflussen kann

- Nachwuchspotenzial und Rekrutierung für die ambulante Versorgung
  - Zugang zum Medizinstudium (NC, regionale Quoten)
  - Stellenwert der Allgemeinmedizin in den Hochschulen
  - Fächerwahl der Medizinstudierenden
- Attraktivität der Standorte
  - Arbeitsplätze für Partner/-in
  - Kinderbetreuung, Schulen
  - Verkehrs-Infrastruktur

Standortfaktoren bereits niedergelassener Ärzte: Befragung im Rhein-Erft-Kreis



Quelle: Kistemann / Schröer, in: Gesundheitswesen 2007: 598

Beratungsangebote der Niederlassungsberatung

- Zulassungsrechtliche Fragen/Verfahrensabläufe
- Hilfe bei der Nachfolgersuche/Praxissuche
- Investitions- und Kostenberatung
- Liquiditätsanalyse
- Praxisbewertung nach der Methode der KBV und der Bundesärztekammer
- gemeinsame Termine mit weiteren Beratern (Abrechnung, Pharmakotherapie, Hygiene uvm.)
- Praxismarketing
- Lotsenkonzept (führt jede unserer Beratungsstellen durch)

Engagiert für Gesundheit.

Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.